

Ohne Punkt aus dem Derby

PNP
21.1.20

SC Bayerwald hat aber trotz Niederlage in Ergolding noch Titelchance

Regen/Zwiesel. Das niederbay-
erische Duell der Schach-Region-
alliga Südost erwies sich für den
SC Bayerwald schwieriger als er-
wartet, Gastgeber FC Ergolding
siegte mit 4,5:3,5. FM Miesbauer
remisierte mit den schwarzen
Steinen schnell, der grippege-
schwächte IM Hausner folgte ihm
mit dem gleichen Ergebnis. Zepke
kam gegen Lohr gewaltig unter
Druck, konnte aber noch den
Kopf aus der Schlinge ziehen –
ebenfalls Remis. Bei Gschwendt-
ner gegen Astner wusste man
nicht mehr, wer wen angreift, bei-
de Könige standen ohne Schutz
auf der gleichen Brettseite. Doch
der Dampf verzog sich in ein wei-
teres Remis.

IM Petr Spacek bekam eine Stel-
lung nach seinem Geschmack,
baute seine Positionsvorteile
gegen Stefan Mooser immer wei-
ter bis zum Gewinn aus. Heiduk
verlor sein Endspiel gegen Ham-
merl, womit Ergolding ausglich.
Müller stand schon beinahe auf
Sieg, als er kurios mit Zeitüber-
schreitung verlor. Auf seinem For-
mular war bis zum 40. Zug notiert,
aber der 20. Zug wurde ausgelas-
sen. Somit waren in der vorge-
schriebenen Zeit nur 39 Züge ab-
solvieret. Prof. Mock reklamierte
umgehend und sicherte Ergolding
einen nicht mehr erwarteten
Mannschaftssieg, denn Palmi
konnte in der letzten Partie in



IM Petr Spacek trug einen Sieg für
die „Erste“ bei, es reichte aber nicht
zum Gesamterfolg. – Foto: SCB

schlechterer Stellung auch nicht
mehr als ein Remis erreichen.

Da die oberen beiden Mann-
schaften einen Punkt abgaben, ist
für den SCB auf Tabellenplatz 3
der Zug noch nicht abgefahren. In
drei Wochen geht es gegen Spit-
zenreiter Starnberg. – M.M.

1. SC Starnberg	5	23,5	7:3
2. SC Gröbenzell II	5	21,5	7:3
3. SC Bayerw. Regen/Zwiesel	5	22,0	6:4
4. FC Ergolding	5	21,0	6:4
5. SK Bruckmühl	5	21,5	5:5
6. SV Himmünster	5	18,5	5:5
7. SK Freilassing	5	20,0	4:6
8. TV Tegernsee	5	18,0	4:6
9. SK Ingolstadt	5	16,5	4:6
10. SU Ebersberg-Grafring	5	17,5	2:8

Bezirksliga Ost

**SG Freyung/Kreuzberg – SC
Bayerwald II 3,5:4,5:** Der SC
Bayerwald II war zu Gast beim

Angstgegner in Freyung, wo man
die letzten Jahre stets Niederlagen
einstecken musste. Dieses Mal
sollte es besser laufen. Durch
einen schnellen Sieg von Rudi We-
ber gegen Schuster im Bauern-
endspiel ging der SCB früh in Füh-
rung. Nach einem Remis von
Glatz und einer Niederlage von
Böhm stand es jedoch zunächst
wieder ausgeglichen. Die restli-
chen fünf Partien waren allesamt
hart und lange umkämpft. Max
Hannes konnte gegen Jedralczyk
einen Angriff mit einem mutigen
Bauern-Durchbruch zum Sieg
umwandeln, Rösch gab nach fast
vier Stunden Remis und Matthias
Kronsnabl konnte Wilhelm
trotz Zeitnot mattsetzen. Somit
fehlte nur noch ein halber Punkt
zum Sieg der Bayerwäldler. An
Brett 1 kämpfte Bergmann verge-
bens und musste eine komplizier-
te Partie gegen Coduro aufgeben.
Benicke bewies an Brett 2 seine
Kenntnisse im Turmendspiel, das
er souverän zum Remis halten
konnte. Ein knapper, aber ver-
dienter Sieg. – M.K.

1. DJK-SV Schaibing	5	27,0	8:2
2. SC Sonnen	4	16,0	5:3
3. SG Haselbach/Castra Bat.	4	15,5	5:3
4. SG Freyung/Kreuzberg	5	18,5	4:6
5. ESV Pocking	4	17,0	4:4
6. SV Deggendorf III	3	13,5	4:2
7. SC Ortenburg II	5	16,5	3:7
8. Bayerw. Regen/Zwiesel II	4	14,5	3:5
9. SC Vilshofen	4	13,5	2:6